

Elterntraining - Was mein Kind alles kann!

Erziehen mit Freude und Vertrauen

Referentin: Sandra Rouhi, Leiterin triki-büro (Trierer Kinder- und Familienbüro),
Dipl.-Päd. und virtues-project* facilitator

Das komplette Seminar geht über 2 Tage, jeweils 9-18 Uhr. Es ist methodisch sehr abwechslungsreich und praktisch angelegt. Austausch und Anwendung stehen im Mittelpunkt. Ausgesuchte Themen und Elemente können auch in kleineren Workshopeinheiten von bspw. 3 x 2,5 h angeboten werden.

Eltenabende oder Einstiegsabende zum Kennenlernen des Konzeptes sind ebenso möglich

Einführung

Das Training basiert auf dem 1991 in Kanada entwickelten Virtues Project™ - dem Tugendprojekt, das im 1994 im „Internationalen Jahr der Familie“ von den Vereinten Nationen als vorbildhaftes Modell-Projekt für Familien aller Kulturen geehrt wurde.

Zugrunde liegt das Verständnis, dass Charakterbildung und der Erwerb sozialer Kompetenzen, wie Durchhaltevermögen, Freundlichkeit, Ehrlichkeit, Geduld oder Friedfertigkeit, die Voraussetzung sind für wirksame und ganzheitliche Erziehung und (Aus-)Bildung. In diesem Seminar lernen Eltern fünf hilfreiche Strategien, diese Eigenschaften in ihren Kindern zu erkennen und ihre Kinder darin zu begleiten diese Tugenden zu entwickeln und anzuwenden. Der Fokus liegt hierbei auf der Förderung einer wertschätzenden Haltung den Kindern gegenüber, der Entwicklung eines positiven Menschenbildes und einer bedeutsamen, ständig wachsenden Beziehung zwischen Eltern und Kindern.

Das Menschenbild, auf dem der Ansatz aufbaut, geht davon aus, dass Tugenden angeboren und in jedem Menschen vorhanden sind. Dass sie allerdings in Familien wertgeschätzt, gefördert und eingeübt werden müssen, so dass sie fester Bestandteil des Charakters werden. Somit lernen Kinder ihr individuelles Potential zu entfalten, was zu persönlichem Wohlbefinden, Zufriedenheit und Selbstbewusstsein sowie zu einem friedvollen, positiven und wertschätzenden Umfeld beiträgt.

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Eltern mit Kindern jeden Alters.

Es ist sehr bereichernd und trägt zu einer offenen Atmosphäre bei, wenn jeder die eine oder andere eigene Erfahrung mit einer schwierigen Erziehungssituation, dem Gefühl von Hilflosigkeit in der Erziehung oder der "Meckerfalle" mit den anderen teilen kann. So können konkrete Beispiele gemeinsam in der Gruppe beraten und Lösungswege gefunden werden.

